



Berset: «Bei grösseren Gruppen braucht es Kontaktdaten einer Person»

Aus News-Clip vom 27.05.2020.

News > Schweiz >

Grosser Lockerungs-Schritt

Das hat der Bundesrat am Mittwoch entschieden – die Übersicht

Mittwoch, 27.05.2020, 16:48 Uhr
Aktualisiert um 17:19 Uhr

72

Dieser Artikel wurde 128-mal geteilt.

Mit dem Rückgang der Neuansteckungen und Todesfälle durch Covid-19 hat Gesundheitsminister Alain Berset am Mittwoch den bisher grössten Lockerungsschritt in der Pandemiekrise bekanntgegeben.

Versammlungsverbot gelockert: Die Fünfer-Regel wird gestrichen. Ab dem 30. Mai sind spontane Versammlungen von maximal 30 Personen namentlich auf öffentlichen Plätzen, Spazierwegen und in Parkanlagen erlaubt.

Veranstaltungen bis 300 Personen: Ab dem 6. Juni sind private und öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen wieder möglich. Dazu gehören Familienanlässe, Messen, Konzerte, Theatervorstellungen oder Filmvorführungen, aber auch politische Kundgebungen. Über das weitere Vorgehen bei Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen wird am 24. Juni entschieden. Anlässe mit über 1000 Personen bleiben bis Ende August untersagt.

Grünes Licht für Freizeit und Tourismus: Ab dem 6. Juni dürfen Bergbahnen, Campingplätze und touristische Angebote wie Rodelbahnen oder Seilparks wieder öffnen. In Bergbahnen gelten die gleichen Hygiene- und Abstandsregeln wie im öffentlichen Verkehr. Auch Casinos, Freizeitparks, Zoos und botanische Gärten dürfen starten, ebenso Schwimmbäder, Wellnessanlagen, Erotikbetriebe und Prostitution.

Grössere Gruppen in Restaurants mit Datenregelung: In

Restaurantsbetrieben fällt am 6. Juni die Beschränkung der Gruppengrösse auf vier Personen. Billard oder Live-Musik sind wieder möglich. Die Betriebe sind aber bei Gruppen von über vier Personen verpflichtet, die Kontaktdaten eines Gastes pro Tisch aufzunehmen. Sitzen bleibt Pflicht. Sperrstunde ist um Mitternacht. Dies gilt auch für Nachtclubs und Discos, wo Präsenzlisten verlangt werden und pro Abend höchstens 300 Eintritte möglich sind.



Gesundheitsminister Alain Berset gibt die bisher weitreichendsten Corona-Lockerungen bekannt.

KEYSTONE

Weiterführende Schulen dürfen starten: Präsenzunterricht in Mittel-, Berufs- und Hochschulen ist ab dem 6. Juni wieder erlaubt. Die Kantone entscheiden über die Umsetzung.

Empfehlungen zu Homeoffice bleiben: Die Unternehmen entscheiden selber über die Rückkehr an den Arbeitsplatz. Der Bundesrat empfiehlt, weiterhin möglichst Homeoffice zu leisten, um Spitzen im öffentlichen Verkehr zu vermeiden. Besonders gefährdete Angestellte bleiben geschützt.

Ausstieg aus dem Notrecht am 19. Juni

Einreisebeschränkungen ab 8. Juni gelockert: Ab dem 8. Juni werden alle Gesuche von Erwerbstätigen aus dem EU/EFTA-Raum wieder bearbeitet. Zudem können Schweizer Unternehmen wieder hochqualifizierte Arbeitskräfte aus Drittstaaten anstellen. Die ausgesetzte Stellenmeldepflicht wird wieder aktiviert. Die Kanalisierung von Passagierflügen aus dem Ausland an den Flughäfen Zürich, Genf und Basel wird aufgehoben.

Volle Reisefreiheit im Schengen-Raum ab 6. Juli geplant: Bis spätestens am 6. Juli soll die Personenfreizügigkeit und Reisefreiheit im gesamten Schengen-Raum vollständig wiederhergestellt werden, sofern es die epidemiologische Lage zulässt. Gegenüber Deutschland, Österreich und Frankreich sollen die Grenzkontrollen wie angekündigt per 15. Juni 2020 aufgehoben werden.

Spezialfall Italien: Italien hat die Aufhebung der Binnengrenzkontrollen zu seinen Nachbarstaaten auf den 3. Juni angekündigt. Dieser Termin ist nach

Beurteilung des Bundesrats zu früh, um ebenfalls auf Grenzkontrollen zu verzichten. In den kommenden Wochen soll dieser Schritt aber samt allfälligen begleitenden grenzsanitarischen Massnahmen mit Italien und weiteren Nachbarländern koordiniert werden.

Ausstiegsfahrplan des Bundesrats

Seit 27. April wieder geöffnet oder erlaubt



Coiffeure, Kosmetik- und Massagesalons



Gartenbedarf, Blumenläden & Baumärkte



ambulante Behandlungen
Spitäler, Arztpraxen, Physiotherapie



Beerdigungen im grösseren Kreis

Ab 11. Mai wieder geöffnet oder erlaubt



obligatorische Schulen
(Kantone entscheiden)



kompletter Detailhandel



Gastronomie für Einzelgruppen



Museen, Bibliotheken



öffentlicher Verkehr



Sporttrainings im Breiten- und Leistungssport



schrittweise Lockerung der Einreisebeschränkung



Reisebüros

Ab 28. Mai wieder geöffnet oder erlaubt



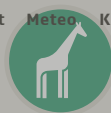
Gottesdienste und Feiern aller Religionen

Ab 30. Mai wieder erlaubt



Spontane Versammlungen bis max. 30 Personen

Ab 6. Juni wieder geöffnet oder erlaubt



Zoos,
botanische Gärten



Grössere Gruppen
in Restaurants



Veranstaltungen
mit bis zu
300 Personen



Theater, Kinos



Präsenzunterricht
an Mittel-, Berufs-
und Hochschulen



Trainings für
alle Sportarten



Discotheken,
Nachtklubs und
Erotikbetriebe



Bergbahnen



Ferienlager
(max. 300 Personen)



Campingplätze



Schwimmbäder
und Wellness

Ab 15. Juni



Wegfall der Grenzkontrollen gegenüber
Deutschland, Frankreich und Österreich

Ab 20. Juni



Keine Obergrenze bei Demonstrationen
(bisher 300 Personen)
Neu: Maskenpflicht

Ab 22. Juni



Treffen von mehr als 30
Personen im öffentlichen
Raum wieder erlaubt



Mindestabstand
von 2 auf 1.5
Meter reduziert



Sperrstunde für Gastro-
nomie und Nachtclubs
aufgehoben



Veranstaltungen
mit bis zu 1000
Personen möglich



Präventionsmassnahmen
auf Baustellen und in der
Industrie aufgehoben



Keine Sitzpflicht
in Gastrobetrieben



Schutzvorgaben von besonders gefährdeten Personen entfallen



Homeofficeempfehlung aufgehoben



Sportwettkämpfe mit engem Körperkontakt wieder erlaubt

Ab September geplant



Veranstaltungen von über 1000 Personen wieder möglich

Weiterhin gilt

Das Abstandhalten und die Hygienemassnahmen müssen nach wie vor eingehalten werden. Alle Betriebe brauchen ein Schutzkonzept. Zentral ist auch die Rückverfolgbarkeit.

Quelle: Bundesrat, 19.06.20

SRF 4 News, 27.05.2020; 15:30 Uhr; srf/brut;cukj

News > Schweiz >

Meistgelesene Artikel



Das Neuste zum Coronavirus

Task-Force-Chef: «Das erste Etappenziel ist erreicht»

Mit Video



Coronavirus

So entwickeln sich die Corona-Zahlen in der Schweiz

Mit Video



Nach den US-Wahlen

In Washington werden einige Glasdecken durchstossen

Mit Audio



Analyse von Isabelle Jacobi
USA-Korrespondentin, SRF

US

M

AI

72 Kommentare

Ausblenden

Kommentarfunktion deaktiviert

Uns ist es wichtig, Kommentare möglichst schnell zu sichten und freizugeben. Deshalb ist das Kommentieren bei älteren Artikeln und Sendungen nicht mehr möglich.

Alle Kommentare

Beliebtste

Gibt es überhaupt Studien darüber, wo die meisten Ansteckungen stattgefunden haben? Habe beim BAG alles mögliche gefunden, nur das nicht. Und das wäre doch m.E. wichtig für die Massnahmen, welche noch Sinn machen.

Zustimmen (189) | Ablehnen (13)

Jürg Sand (Jürg Sand)

Donnerstag, 28. Mai 2020, 10:56 Uhr

Herr Steiner, Kompliment zu Ihrer überraschenden Schlussfolgerung. Ich möchte anfügen, dass wir die letzten Grippe-, Verzeihung, Viruswellen, auch „glimpflich“ überstanden haben, natürlich nur die Überlebenden, wie immer. Selbstverständlich können wir nicht wissen um wieviel „glimpflich“ wir die historischen Wellen überstanden hätten mit Lock- und Shutdown. Als gesichert kann gelten, dass es deutlich weniger zu verteilen gäbe, die Kassen bei Staat und Privat arg klamm wären.

Zustimmen (50) | Ablehnen (97)

Marc Berger (mberg)

Donnerstag, 28. Mai 2020, 10:36 Uhr

Das einzig komische finde ich, dass Sportwettkämpfe mit engem Körperkontakt verboten bleiben aber Prostitution erlaubt wird?!

Zustimmen (257) | Ablehnen (45)

Mehr anzeigen

Suchen

Home

Play SRF Mediathek

Archiv

News

Audio & Podcasts

Verkehr

Sport

Play Suisse

Kids

Meteo

TV-Programm

Shop

Kultur

Radio-Programm

Hallo SRF!

DOK

Radioseiten

Über SRF

1 Radio SRF 1

4 Radio SRF 4 News

CS Radio Swiss Classic

2 Radio SRF 2 Kultur

Musik Radio SRF Musikwelle

JZ Radio Swiss Jazz

3 Radio SRF 3

V Radio SRF Virus

SP Radio Swiss Pop



[News](#) [Sport](#) [Meteo](#) [Kultur](#) [DOK](#)

[TV](#)

[Audio](#)

[Menü](#)

[SRF Apps](#)

[Newsletter](#)

[Korrekturen](#)

[Datenschutz](#)

[Jobs](#)

[Hilfe](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)



SRF Schweizer Radio und Fernsehen,
Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

[RTS](#)

[RSI](#)

[RTR](#)

[SWI](#)

[3SAT](#)